

Gemeindebrief



Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen

Juni
bis
September
2024



Adventskirche – Kriegerdankweg 7c
Christophorushaus – Anna-Susanna-Stieg 10
22457 Hamburg – www.kircheschnelsen.de

3/24



**Ihre
Spende
hilft!**

Heute die Welt verändern.

Wir setzen uns für globale Veränderungen ein.
Wir unterstützen Projekte, die bessere Lebens-
bedingungen schaffen und erheben unsere Stimme
gegen Ungerechtigkeit. Mach mit!
brot-fuer-die-welt.de/bangladesch-klimawandel

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Geistliches Wort

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

Monatsspruch für Juli, 2. Mose 23,2

Liebe Gemeinde!

Die anderen machen das aber auch ... – egal ob im Kindergarten oder in Erwachsenen-Runden: nur zu gern wird das eigene Verhalten damit begründet und gerechtfertigt, was „die anderen“ tun.

Einem anderen Kind nicht an den Haaren ziehen?

Die anderen machen das aber auch!

Nicht für jede kleine Fahrt zum Brötchen-holen das Auto benutzen?

Die anderen machen das aber auch!

Nichts, was eigentlich ziemlich daneben ist, nichts, woran ein Mensch, ein Tier, unsere Umwelt Schaden nehmen, wird besser oder richtiger, weil andere es auch machen.

Mitten im hellen Sommer, wenn die Seele baumelt und der Geist abschlafen darf, werden wir mit dem Monatsspruch für Juli daran erinnert, wachsam zu bleiben und gegen den Strom zu schwimmen, dort, wo Recht und Gerechtigkeit in Gefahr sind.

Und wir träumen einen Sommertraum: Das Unrecht bekommt erst gar keine Mehrheit. Und demokratiefeindlichen Parteien keine Stimmen.

Der Frieden hat endlich eine Chance und die Mehrheit bleibt im Recht und auf der Seite der Demokratie. Und niemand muss mehr Angst haben vor Hass und Hetze.

Das wünsche ich uns.

Ihnen allen einen friedlichen Sommer!

*Ihre
Pastorin
Annkatrin
Kolbe*



Foto: Melanie Voiges

Traditionsunternehmen seit mehr als über 50 Jahren in Schnelsen.

Wir übernehmen
Tapezierarbeiten sowie
Malerarbeiten im Innen- und
Außenbereich, für Privatpersonen,
Hausverwaltungen, Architekturbüros und Versicherungen.

Malereibetrieb Kühl
Königskinderweg 82 • 22457 Hamburg
Tel. : 040 - 550 87 59 • www.malerkuehl.de

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Bericht aus dem Kirchengemeinderat	5
Besondere Gottesdienste	
Tauerinnerung	6
Freizeitzentrum Open-Air	6
Sommerpredigtreihe	6
White Dinner	7
Gemeinde vor Ort und unterwegs	
Upcycling	9
Fällung der Mehlbeere	10
Gottesdienstwerkstatt	10
Brot und Butter	11
Andacht und Gespräch	11
„Identität und Rollenbilder“	12
Konfi-Infoabend	12
Pilgern im Stadtpark	12
PlusMinus60	13
Rathaus-Passage	13
Abschied von Marion Voigtländer	14
Musik	
Singen	16
Zwischen Sonne und Mond	17
Tot auf der Bühne	17
Christoforum	18
Pröpstliches Wort zur ForuM-Studie	20
Erwachsenenarbeit im Kontakt	21

Freie Plätze

In unseren Kitas »Nordstern« und »Sternenschiff« gibt es noch freie Plätze für Kinder jeder Altersgruppe. Interessierte Familien finden unsere Kontaktdaten auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Gottesdienste	22
Kinder- und Jugendseiten	
Freiwilliges Soziales Jahr	24
Kinderfreizeit	24
Info-Abend über Konfi-Zeit	25
Kindergottesdienst	25
Aus unseren Kindertagesstätten	27
Pilgerreisen	
Reise ins Heilige Land abgesagt	28
Pilgerwanderung in Schottland	29
MännerWege	31
Feuer und Flamme	31
Geburtstage	33-39
Impressum	40
Regelmäßige Veranstaltungen	40
Freud und Leid	43
Adressen und Telefonnummern	44



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Bau-Themen, Finanzen, Zukunftsplanung – alles wie immer im Kirchengemeinderat?

Nicht ganz! Denn ganz besonders beschäftigt uns im leitenden Gremium in diesem Jahr der Wechsel auf der Stelle des/der Gemeindepädagog:in. Am 30. Juni werden wir die langjährige Stelleninhaberin, Gemeindepädagogin Marion Voigtländer, nach 42 (!) Dienstjahren in unserer Gemeinde mit einem festlichen Gottesdienst und einem fulminanten Fest in den Ruhestand verabschieden (Seite 15) – und auch, wenn sie im August noch eine Jugendfreizeit nach Schweden leitet, so ist ihr Weggang in diesem Sommer eine wirkliche Zäsur.

„Und jetzt?“ So richtig vorstellen kann sich niemand, wie die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Schnelsen ohne sie funktionieren soll – so vertraut ist Marion Voigtländer den Menschen in der Gemeinde, hat sie doch Generationen von Kindern und Jugendlichen begleitet, ihnen ein Zuhause in der Kirche gegeben, ihnen davon erzählt, warum das mit Gott und Jesus eine gute Botschaft ist ... (Seite 14)

„Und jetzt?“ Der Kirchengemeinderat tut alles, damit es ein guter Übergang in eine neue Zeit wird. Dass ohne Marion vieles anders sein wird als mit ihr, ist allen klar.

Das Gute ist: Es gibt Menschen, die Lust haben auf Kinder- und Jugendarbeit bei uns! Zunächst sind da die vielen jungen Ehrenamtlichen, die mit erfrischendem Elan und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, den Übergang mitgestal-

ten wollen und dafür sorgen, dass es bei uns weiter einen einladenden Ort für Kinder und Jugendliche gibt.

Und: Die Stelle wurde im Februar ausgeschrieben, es gab mehrere Bewerbungen. Eine Findungsgruppe schlägt dem Kirchengemeinderat nun eine Person aus dem Kreis der Bewerber:innen zur Besetzung der Stelle vor. Die Entscheidung wird voraussichtlich zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen dieser Ausgabe fallen, in der Mai-Sitzung des KGR. Wenn Sie das hier lesen, gibt es hoffentlich eine/n Nachfolger:in für Marion Voigtländer. Der Neustart ist für den 1. September geplant. Bleiben Sie mit uns gespannt!

Es grüßen Sie herzlich

*Pastorin Annkatrin Kolbe
und Petra Maaß*

Vorsitz des Kirchengemeinderats

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe
unseres Gemeindebriefes
ist am **20. August.**

Wussten Sie schon ...,

... dass das Burgwedelfest in diesem Jahr am 8. Juni ab 14 Uhr auf dem Roman-Zeller-Platz stattfindet? Wir laden alle herzlich zu diesem schönen Stadtteilstoff ein, welches abends mit Livemusik ausklingt.

Besondere Gottesdienste



Tauferinnerung „Denn Gott sagt JA zu dir“

Zum Tauferinnerungsgottesdienst am Sonntag, dem 16. Juni, laden wir alle ein, die im Jahr 2023 bei uns in der Gemeinde getauft wurden – gemeinsam mit ihren Familien und der ganzen Gemeinde!

Wir feiern an diesem Sonntag Tauferinnerung, spüren das Taufwasser auf der Hand oder der Stirn, erleben die Taufe zweier Kinder und hören von Gottes Zusage seiner Liebe, von seinem JA, dass er in der Taufe zu jedem einzelnen Menschen spricht. Der Gottesdienst findet in der Adventkirche statt und beginnt um 10 Uhr.

Pastorin Annkatrin Kolbe

Freizeitzentrum Open Air

Auch in diesem Jahr findet Anfang September wieder der ökumenische Open-Air-Gottesdienst am Freizeitzentrum statt. Am 8. September laden die Kirche am Krankenhaus und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen ein, gemeinsam Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern. Bei hoffentlich schönem Spätsommerwetter beginnt der Gottesdienst mit Pastor Manfred Ewald, Pastor Hago Michaelis und Pastorin Anja Stadtland um 11 Uhr vor dem Freizeitzentrum in der Wählingsallee. Chor und Posaunenchor werden für den musikalischen Rahmen sorgen, nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit, sich bei einem Imbiss zu stärken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf viele anregende Begegnungen! Bitte beachten Sie beizeiten unsere Aushänge und die Informationen auf unserer Homepage.

Pastorin Anja Stadtland

„Gib' mir Musik!“ Sommerpredigtreihe

Ohne Musik geht es nicht – Autofahren, Putzen, Joggen, Nachdenken, Einschlafen ... Leben ohne Musik – für die allermeisten wohl undenkbar. In jedem Gottesdienst gibt es Musik – sie ist eine Sprache des Glaubens, sie vermag es mühelos, Stimmungen und Gefühle zu transportieren: Wir singen

(Fortsetzung auf Seite 9)

White Dinner Schnelsen

1. September - ab 18 Uhr
Adventskirche



Ein sommerliches Picknick mit Nachbarn, alten & neuen Freunden
ganz in weiß auf der Wiese hinter der Adventskirche.

Adventskirche Schnelsen - Kriegerdankweg 9c

Teilnahmebedingung: weiße Kleidung
Getränke und Speisen bringt jede:r selbst mit.
Stühle und Tische sind vorhanden.



Livemusik

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen

www.erwin-juers.de

Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!

Eduard Mörike



Tag- und
Nachruf
Tel. 040-
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSI NSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

Malteserstift Bischof-Ketteler

Kettelerweg 5 | 22457 Hamburg

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

In guten Händen:

Wohnen mit Service

Serviceleistungen auf höchstem Niveau

Unterstützung z.B. bei Hausmeisterreparaturen,
Fensterreinigung oder Mahlzeitservice

Abwechslungsreiches Aktivprogramm

Umfangreiche Freizeitangebote und
Veranstaltungen im Hause



Z.Zt. stehen freie Wohnungen zur Verfügung:

- 2 Zimmer-Wohnungen in der Größe von 54–59 m²
- Wohnraum mit Küche und bodengleichen Duschen
- Balkon oder Terrasse

Leben mitten in Hamburg-Schnelsen

- Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in wenigen Minuten fußläufig erreichbar.
- Grüne Umgebung lädt zu ausgedehnten Spaziergängen und Ausflügen ein.
- In unmittelbarer Nähe gibt es mehrere Busverbindungen für entferntere Ziele wie Hamburger Innenstadt oder Hafen.

Telefon: 040 559868-0

bischof-ketteler-hamburg@malteser.org

www.malteserstift-bischof-ketteler.de

Besondere Gottesdienste

(Fortsetzung von Seite 6)

Gott mit Herz und Mund, Liturgie ist Musik, Musik ist der Puls des Lebens. Musik – egal, ob instrumental oder gesungen – ist Interpretation theologischer Themen, funktioniert als ausgleichendes Gegengewicht zum Wortgeschehen. Wir singen gemeinsam – Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch, das in diesem Jahr 500 Jahre feiert und in der Nordkirche und der ganzen EKD gerade neu aufgesetzt wird. Das Gesangbuch wird in unserer diesjährigen Gottesdienstreihe sicherlich immer wieder Thema sein. Ganz allgemein möchten wir aber in den sechs Ferienwochen in unseren Gottesdiensten

thematisch die Leidenschaft für Musik in den Mittelpunkt stellen. Wir brauchen Musik – sie ist ein Ausdruck für das ganze Leben, für Leid und Lust, Liebe und Schmerz, Lob Gottes und Klage. Sie entspringt der Schöpferkraft Gottes, verbindet uns Menschen miteinander und mit allem, was Odem hat!

„Gib' mir Musik!“ – Töne und Melodien laut, leise, alt, neu, geliebt, erlitten, wiederentdeckt oder verlorengegangen – freuen Sie sich auf sechs unterschiedliche Gottesdienste! Die Themen werden vorher an den üblichen Stellen veröffentlicht!

Pastorin Anja Stadtland

Gemeinde vor Ort und unterwegs



Herzen gegen Schmerzen

Dahinter versteckt sich eine Aktion des Vereins „Herzkissen für Hamburg“. Ehrenamtlich genähte bunte Herzkissen werden an brustkrebserkrankte Männer und Frauen verschenkt. Wir vom Nähkreis »Upcycling« haben uns angeschlossen und 15 Herzen aus unseren Stoffen genäht. Mögen sie Freude und Linderung bringen! Ein Grund zur Freude: Am 10. April konnten wir unseren zweiten Geburtstag feiern! Und nun noch eine Bitte: Für eine syrische Familie mit zwei Kindern suchen wir eine Nähmaschine. Schlummert so eine Maschine bei Ihnen ungenutzt? Wir würden uns über diese Spende sehr freuen. >

Gemeinde vor Ort und unterwegs

Die nächsten Termine: 16. Juni und 21. Juli.
Ein Hinweis: Zur Zeit können wir keine neuen Näher:innen aufnehmen! Weitere Infos bei Brigitte Mecke (Tel. 5507783) oder Gitta Marcus-Simon (Tel. 5583479).

Brigitte Mecke

Fällung der Mehlbeere

Bis zum März dieses Jahres stand direkt hinter der Adventskirche eine prachtvolle Mehlbeere. Sie gehörte seit Jahrzehnten zu diesem Platz, spendete im Sommer Schatten und lud Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Staunen und Verweilen ein. Dieser Baum hat nicht nur Wurzeln in die Erde, sondern auch in die Herzen vieler Menschen geschlagen.

Die letzte Untersuchung ließ jedoch keinen Zweifel: Der Allgemeinzustand ist so schlecht, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist. Es gleicht einer Ironie des Schicksals, dass die Fällung der Mehlbeere ausgerechnet in dem Jahr erfolgen musste, in dem dieser Laubbaum als „Baum des Jahres 2024“ ausgezeichnet wurde. Noch ist dort, wo die Mehlbeere stand, ein Baumstumpf zu sehen. Das wird sich aber bald ändern. Denn noch in diesem Jahr wird ein anderer Baum den Platz hinter der Adventskirche einnehmen. Die Auswahl und Standortbestimmung erfolgen in enger Abstimmung mit dem Gartenbauer. Seien Sie gespannt und freuen Sie sich mit uns auf den neuen Baum!

Ihr Pastor Alexander Bieniasz

Gottesdienstwerkstatt

Passt das wohl zusammen, Gottesdienst und Werkstatt? Das hört sich an, als könnte man einen Gottesdienst basteln. Was für Werkzeuge benötigt man wohl dafür? Nun, das ist leicht erklärt. Man nehme zwei Gottesdienste im Jahr, setze ein Thema fest und versammle sich mit einem aufgeschlossenen Team in lockerer und gleichzeitig vertrauensvoller Runde. Diese Treffen sind bereits sehr bereichernd, da wir eine sehr heterogene Gruppe sind und viele unterschiedliche Ideen, Gedanken und Erfahrungen einbringen. Derzeit besteht das Team aus acht Ehrenamtlichen, darunter auch unserer Prädikantin Heidi Warnecke, unserer Kirchenmusikerin Gudrun Hoppe und Pastor Alexander Bieniasz. Natürlich sind die Bibel und unterschiedliche Gesangbücher gute Quellen für Texte und Lieder. Aber die Werkstatt lebt von dem gemeinsamen Tun und der Kreativität der Gruppe. So sind bereits einige außergewöhnliche Gottesdienste entstanden. Ich selbst habe einen Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe zum Thema „holydays“ und zwei Faschingsgottesdienste mit vorbereitet und mitgestaltet. Sowohl die Vorbereitungstreffen als auch die gemeinsam gestalteten Gottesdienste waren eine große Bereicherung für mich. Gern erinnere ich mich an das gemeinsame Dekorieren des Kirchraums, die gereimten Büttenpredigten von Pastor Bieniasz, unsere kleinen schauspielerischen Einlagen und

Gemeinde vor Ort und unterwegs

das Singen und Schunkeln in den Kirchenbänken (danke, liebe Gudrun, für die stimungsvolle Musikauswahl). Lebendige Gemeinde im besten Sinne.

Ganz so bunt wird es natürlich nicht immer zugehen. Aber gerade das Erarbeiten von unterschiedlich geprägten Gottesdiensten bringt viel Freude. Am 18. August wird die Gottesdienstwerkstatt im Rahmen der Sommerpredigtreihe den nächsten Gottesdienst gestalten. Noch ahnen auch wir nicht, welches „Gesicht“ dieser Gottesdienst haben wird. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Petra Maaß

Das Programm der Gottesdienstwerkstatt stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Folgendes ist unter anderem angedacht: „Chanel – sen – mehr als nur ein Duftgottesdienst. Das Leben mit allen Sinnen erleben“; Kneipengottesdienst „Endstation Sehnsucht“; „Wir drehen am Rad – ein interaktiver Gottesdienst zum Mitdiskutieren“, „Krimidinner“ usw. Bitte beachten Sie die Aushänge und die Informationen auf unserer Homepage.

Brot und Butter

Für alle, die neugierig sind. Für alle, die keine Lust haben, allein zu essen. Für alle, die Lust haben, ihren Käse oder ihre Tomaten mit anderen zu teilen. Für alle, die gern reden beim Essen. Für alle, deren Kinder Lust haben, nicht nur mit



Foto: congerdesign / pixabay.com

Mama oder Papa zu essen. Für alle also! Kleine und Große, Jüngere und Ältere! Brot und Butter – beides steht schon auf dem Tisch. Ebenso einfache Getränke. Alles andere bringen Sie bitte mit. Das kann gern das sein, was sonst auch auf Ihrem Tisch steht. Aber vielleicht haben Sie auch Lust, etwas Nicht-Alltägliches beizusteuern. Wir teilen, was da ist.

Wann? An jedem ersten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr. Also am 6. Juni, 4. Juli, 1. August und 5. September
Wo? Im Vorraum der Adventskirche. Ich freue mich auf Sie und eine bunte Tafel!

Pastorin Anja Stadtland

Andacht und Gespräch

Wir beginnen den gemeinsamen Abend um 19 Uhr in der Adventskirche mit einer kurzen Andacht zum ausgewählten Thema. Im Anschluss daran sind Sie eingeladen, in einer offenen Runde gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Bei warmen oder kalten Getränken im Vorraum der Adventskir-

(Fortsetzung auf Seite 12)

Gemeinde vor Ort und unterwegs

che wird es einen die Andacht ergänzen- den Impuls geben, der zum Austausch an- regen mag. Der Abend endet mit einem gemeinsamen Segen gegen 20.30 Uhr.

20. Juni: Thema: „Geh' aus mein Herz und suche Freud“ +++ **18. Juli:** Thema: „Brunnengeschichten“ +++ **29. August** (wegen Urlaub am 5. Donnerstag im Mo- nat): Rückblick auf die Sommerpredigtrei- he „Gib' mir Musik“ +++ **19. September:** mit Pastorin Kolbe, Thema offen. Herzliche Einladung! *Pastorin Anja Stadtland*

„Identität und Rollenbilder“

Vom 2. bis 14. Juli stellen Schüler und Schülerinnen des Oberstufen-Kunstkurses der Julius-Leber-Schule ihre Werke zum Thema „Identität und Rollenbilder – Rol- lenspiele“ in der Adventskirche aus. Mit

Bildern, Fotos, Installationen und Perfor- mances reflektieren die jungen Künstler und Künstlerinnen das Thema und bringen Gedanken und Gefühle zum Ausdruck.

Mit einer Vernissage am 2. Juli um 19 Uhr wird die Ausstellung eröffnet. Und zum Ende der Ausstellung wird das Thema im Gottesdienst am 14. Juli um 10 Uhr im Mittelpunkt stehen. Am Donnerstag, 4. Juli, Montag, 8. Juli, und Donnerstag, 11. Juli, immer zwischen 16 und 18 Uhr, wird die Ausstellung geöffnet und auch von den KünstlerInnen wird jemand anwesend sein. Und sonst immer, wenn in der Kirche et- was los ist – oder auf Nachfrage. Herzliche Einladung! *Pastorin Anja Stadtland*

Save the Date

Der Konfi-Infoabend für die neuen Konfir- mandInnen (Start Herbst 2024, Konfirma- tion 2026) findet am 20. Juni um 19 Uhr im Christophorushaus statt (Anna-Susan- na-Stieg 10). Wenn du schon vorher Fra- gen hast, wende dich gern ans Kirchenbü- ro. Wir freuen uns auf dich!

Beten mit den Füßen ...

... das ist Pilgern! Aufbrechen, sich auf den Weg machen, Schritt für Schritt. Nicht nur den Körper in Bewegung setzen, auch Geist und Seele – Wandern und Nachden- ken. Sich berühren lassen von der Natur. Wir brechen auf und pilgern auf dem Pil- gerweg im Stadtpark. Immer wieder halten



Gemeinde vor Ort und unterwegs



wir inne, hören kurze Texte, entdecken versteckte Besonderheiten des Parks. Vielleicht haben Sie Lust, dabei zu sein?! Die Strecke beträgt etwa 6 km. Am Schluss kehren wir ein, tauschen uns aus.

Samstag, **6. Juli**, 10 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Burgwedelkamp (bei Eis Höft)

Samstag, **28. September**, 13 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Burgwedelkamp (bei Eis Höft). Bitte sorgen Sie selbst für eine Fahrkarte für den HVV. Ich freue mich!

Pastorin Annkatrin Kolbe

PlusMinus60

Für alle Menschen im Alter von plusminus 60 Jahren haben wir in unserer Kirchengemeinde neben allem, was sonst so stattfindet, folgende Angebote:

„Spiele-Nachmittag“ (zweiter Donnerstag im Monat): Kartenspiele, Brett-Spiele, Strategie-Spiele – wer kommt, spielt los.

Eigene Spiele können mitgebracht werden. Dazu gibt es Kaffee und Kekse! Termine: 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September im Christophorushaus. Ansprechperson ist Sigrid Gündel (sigrid.guendel@gmx.de).

„SeniorInnenNachmittag“ (vierter Donnerstag im Monat): Andacht zu Beginn – Kaffee, Kuchen, Klönen –, dann ein Thema gemeinsam bedenken. Termine: 27. Juni, 25. Juli, 22. August, 26. September im Vorraum der Adventskirche. Ansprechperson ist Pastorin Anja Stadtland. – Beide Angebote finden jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr statt. *Pastorin Anja Stadtland*

Wussten Sie schon ...

... dass die Rathaus-Passage in neuem Glanz erstrahlt?! Das Projekt für mehr soziale Gerechtigkeit in der Stadt, im Bahnhof Jungfernstieg gelegen, bietet so viel: Einen Hamburg-Tresen für Infos und Tickets und viele Tipps rund um die schönste Stadt der Welt, eine großartige Auswahl an antiquarischen Büchern, gebraucht und oft wie neu, lassen die Herzen von Buchliebhabern höher schlagen. Und schließlich die einladende „Cafédrale“ – das kulinarische Herz des Projektes mit herrlichem Blick auf kleine Alster und Alsterarkaden. Wer nach einem Ort zum Ausruhen und Ankommen sucht, für die Pause beim Stadtbummel, ist hier genau richtig. Auf unserem diesjährigen Mitarbeitenden-Ausflug haben wir es ausgekundschaftet! Schauen Sie mal vorbei!
Annkatrin Kolbe

Abschied von Marion Voigtländer

*„Dass sich unsre Wege trennen,
ist ein Teil im Lebenslauf,
und wenn wir jetzt weiterziehen,
passt Gott sicher auf uns auf ...“*

Ich verabschiede mich am 30. Juni offiziell aus meinem Dienst in der Kirchengemeinde Schnelsen!

Mehr als 40 Jahre lang bin ich mit so vielen lieben, interessanten, herausfordernden und bereichernden Menschen an meiner

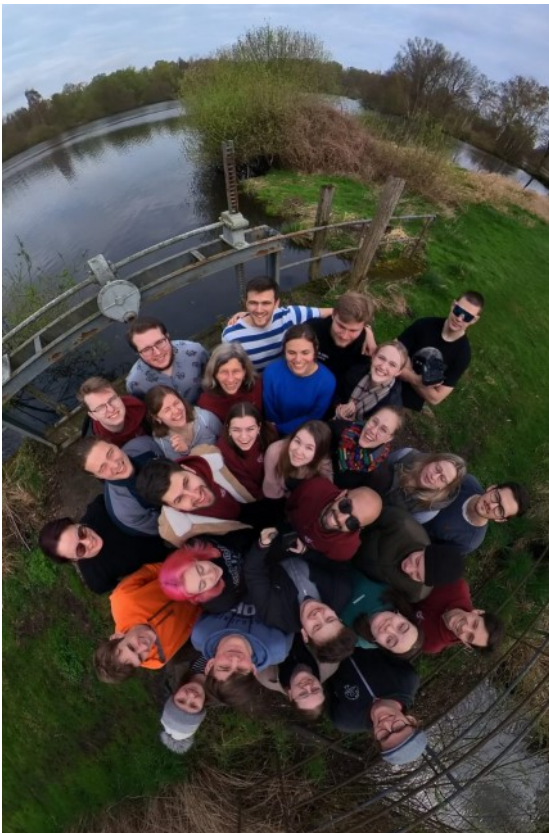
Seite durch unsere Kirchengemeinde gegangen. Aus dem Anerkennungsjahr im Mai 1982 nach dem Abschluss meines Studiums der Theologie und Religionspädagogik wurden zwei Drittel meiner bisherigen Lebenszeit, die ich hier gearbeitet habe. Vierzig Jahre stellen im hebräischen Verständnis eine Zahl der Vollständigkeit dar. Etwas ist vollendet, es gibt einen Neubeginn.

So stehe ich nun an dieser Schwelle des Abschieds von etwas sehr Vertrautem und Gewohntem – davon wird mir Vieles fehlen. Aber gleichzeitig eröffnet sich auch etwas Neues. Meine Freiräume vergrößern sich, ich habe viel mehr Zeit zur eigenen Gestaltung. Einige Ideen, wie ich sie füllen werde, habe ich schon.

Und für diesen Aufbruch ins Neuland nehme ich einen riesigen Vorrat an Wegzehrung mit: Kostbare Erinnerungen an besondere Erlebnisse, Freizeiten, Gottesdienste, Feiern, an die unzähligen Begegnungen und Gespräche mit Menschen, die mir oft über viele Jahre sehr ans Herz gewachsen sind. Eine prall gefüllte Schatztruhe, in die ich immer wieder blicken kann, wenn sich wehmütige Gefühle einschleichen.

Für all das möchte ich den unglaublich vielen Menschen ganz herzlich danken, die diese Schatztruhe so reich gefüllt haben! Danke, tschüss und bestimmt auch weiterhin etliche schöne Begegnungen ...

eure Marion



Ein Abschied nach vier Jahrzehnten – auf Wiedersehen, Marion Voigtländer!

1982 – der Beginn einer wunderbaren Freundschaft zwischen Marion Voigtländer und der Kirchengemeinde Schnelsen. Sie begann nach dem Studium ihr Anerkennungsjahr als Gemeindepädagogin in unserer Kirchengemeinde. Nun geht sie nach 42 Jahren in den Ruhestand. Gut vier Jahrzehnte hat Marion die Geschicke der Kinder- und Jugendarbeit geleitet, geprägt, weiterentwickelt. Vier Jahrzehnte voller Begegnungen und intensiver Beziehungen. Menschen zu begleiten, sie wahr- und anzunehmen, wie sie sind, in der Gemeinde einen Ort zu schaffen, wo Kinder und Jugendliche sich aufgehoben fühlen, das war Herzensanliegen und besondere Begabung. Generationen junger Menschen zeigte sie den Weg in die Gemeinde, sei es im Kindergottesdienst oder der Kindergruppe, in der Jungschar oder der Konfizeit, in der Ausbildung von Teamer:innen und in der großen Runde der Ehrenamtlichen. Und oft schaut heute jemand im Christophorushaus vorbei: „Kann ich mal gucken? Ich war hier früher bei Marion in der Jugendarbeit ...!“ Sie hat unzählige Freizeiten geleitet, nach Schweden, in die Toskana oder ins Haus Hannah. Wer einmal mit war, erzählt noch lange davon! Auch die enge Zusammenarbeit mit den umliegenden Grundschulen war Marion ein Herzensanliegen, die Schulgottesdienste, die Stille Pause, die Begleitung der Lehrkräfte, insbesondere in der Gedenkarbeit für die Kinder vom Bullenhuser Damm.



Marion hat das Gedenken im Stadtteil über Jahrzehnte geprägt und gestaltet. Noch viel mehr liebe sich berichten im Rückblick auf 42 Jahre – so vielen Menschen warst du, liebe Marion, eine liebevolle Wegbegleiterin. So vielen hast du in unserer Gemeinde gezeigt was das heißt: Gelingende Gemeinschaft, geliebter Glaube und ein verlässliches Miteinander. Für all das möchten wir dir von Herzen Danke sagen! Im Namen des Kirchengemeinderats, der Kolleginnen und Kollegen und der ganzen Gemeinde! DANKE! Alle, die Marion Voigtländer auf Wiedersehen sagen möchten, laden wir ein zum **Abschiedsfest am 30. Juni** im **Christophorushaus!** Wir beginnen **um 11 Uhr** mit dem Gottesdienst und feiern anschließend **ein rauschendes Fest!** Herzlich willkommen!

Annkatriin Kolbe

Foto: Torben Eggerstorff

Musik in der Adventskirche

»Ich kann doch gar nicht singen«

Einfach singen, geht das denn?

Drei Termine zum Ausprobieren der eigenen Stimme.

Zeit zum Fragenstellen und Singen mit unserer Kirchenmusikerin.

> einfache Lieder und Kanons > mit Noten klarkommen > Stimmbildung

Wir treffen uns Mittwoch, 3. Juli und 10. Juli, um 18:30 Uhr für 45 Minuten.

Anschließend kann man die Probenarbeit im Neuen Chor kennenlernen und/oder am Kompaktkurs teilnehmen: Samstag, 13. Juli, von 10 bis 12 Uhr.

Alle Angebote finden in der Adventskirche statt.

Um Anmeldung wird gebeten.

»Ahoi – Nachbarschaft singt!«

Auch dieses Jahr singen wir wieder gemeinsamen unter freiem Himmel:

Volkslieder, Shantys, Kanons und vieles mehr ...

Wann? donnerstags um 18 Uhr

am 15., 22. und 29. August sowie am 5. September

Wo? Auf dem Autobahndeckel an der Frohmestraße.

Den genauen Ort geben wir auf unserer Website bekannt.

Wie? Einfach kommen und mitsingen. Alle können mitmachen!

Liederhefte gibt es vor Ort. Bei Regen mit Schirm.



Abendmusik in der Adventskirche

»Zwischen Sonne und Mond«

Kleine Kostbarkeiten für vier Stimmen. Der Mendelssohnchor Hamburg e. V., der bereits sein 25-jähriges Jubiläum feiern durfte, tritt im Rahmen der Abendmusikreihe wieder auf.

Unter der Leitung der estnischen Dirigentin Susan Lahesalu werden einfühlsame, aufwühlende und mitreißende Stücke von Felix Mendelssohn über Anton Bruckner, James Macmillan, Sting und Karl Jenkins a cappella gesungen.

Seien Sie gespannt auf die Welturaufführung des Stückes Moon Elegy, das der Pianist und Sänger Vincent Kurkofka für den Mendelssohnchor komponiert hat.

Freitag, 28. Juni – 19 Uhr

»Kriminaltango«

– Tot auf der Bühne –

Eine musikalische Einstimmung auf den „Tatort“ am Sonntag

In der Musik finden sich alle Bereiche des Lebens widergespiegelt, auch die dunklen Seiten. In alten und neuen gesungenen und gespielten Klassikern ist davon manches zu hören. Aber keine Angst, es wird nicht nur dramatisch, sondern auch lustig und vor allem unterhaltsam – lassen Sie sich überraschen von guten Sängerinnen und Sängern und schönen Melodien.

Und: Der passende Cocktail wird angeboten zum gemütlichen Beisammensein!

Szenen aus den Opern „Die Dreigroschenoper“, „Roméo et Juliette“ und „Carmen“

Mit Anna Galushenko (Sopran), Anna-Louise Costello (Mezzosopran),
N. N. (Tenor) und Makiko Eguchi (Klavier)

Sonntag, 29. September – 18 Uhr

Literarische Andacht – Christoforum

Foto: Claudia Fahbusch



Autorinnen und Autoren, die im Christoforum zu Gast waren, kommen immer wieder gern, um bei uns ihre neuen Bücher vorzustellen. So freuen wir uns auf das Wiedersehen mit der sympathischen Krimi-Autorin Frauke Buchholz, die den dritten Teil der preisgekrönten Trilogie um ihren facettenreichen Helden Ted Garner vorstellt. Der kanadische Profiler muss sich nicht nur mit Kriminellen auseinandersetzen, sondern auch mit eigenen Abgründen. Alle Fälle sind in sich abgeschlossen, man kann jederzeit in die Reihe einsteigen.

Frauke Buchholz: „Skalpjagd“ – 14. Juni

Foto: PuanOdijk



Nicht weniger spannend wird es, wenn uns Patrick van Odijk in die Welt der Malerei und Kunstfälscher entführt. Der ehemalige SWR-Journalist hat im Ruhestand mit seinem Buch „Der falsche Vermeer“ einen großartigen Roman über einen der größten Skandale der Kunstgeschichte geschrieben. Die Handlung basiert auf dem Leben des niederländischen Malers und Meisterfälschers Han van Meegeren. In den 1930er-Jahren hat er Millionen verdient: Bilder gemalt und sie als echte Gemälde des Malers Vermeer ausgegeben hat. Wie der Schwindel aufflog und wie der Kunstbetrieb heute noch funktioniert – davon erzählt Patrick van Odijk im Juli-Christoforum.

Patrick van Odijk: „Der falsche Vermeer“ – 12. Juli

Er wird schon als eine der wichtigsten Stimmen der deutschen Literatur bezeichnet: Florian Knöppler. Im Christoforum fand er von Anfang an Gehör und hat hier viele Freunde gefunden. Kein Wunder also, dass er auch mit seinem neuen Roman „Südfall“ bei uns zu Gast ist. Die einfühlsame Geschichte des britischen Piloten Dave, der den Abschuss seines

Literarische Andacht – Christoforum

Foto: privat



Fliegers über dem nordfriesischen Wattenmeer überlebt und die Flucht nach Dänemark wagt, war bei Erscheinen übrigens NDR Buch des Monats.

**Florian Knöppler:
„Südfall“
9. August**

Auch ein Debüt haben wir im Programm: „Das Haus, in dem Gudelia stirbt“. Und darum geht es: Eine Sturmflut sucht das kleine Dorf Unterlingen heim, Wassermassen drängen die Anwohner aus ihren Häusern – nur eine bleibt, so wie sie es schon immer getan hat: Gudelia. Denn Gudelias Gedanken gelten nur ihrem Haus, in dem sich ihr dunkelstes Geheimnis verbirgt. So einen großartigen Erstling gab es schon lange nicht mehr.

**Thomas Knüwer:
„Das Haus, in dem Gudelia stirbt“
13. September**

Alle Veranstaltungen finden im **Christophorus**haus statt und beginnen um **19 Uhr**. Der Eintritt ist **frei!**

Foto: Alexander Hildenberg



Zu guter Letzt noch eine Vorankündigung: Auch in diesem Jahr wird es wieder ein »Festival Christoforum« geben. Das große Literaturfest findet vom **6. bis 10. November** statt. Und wir haben allen Grund zu feiern! Neben vielen anderen tollen Autoren und Musikern wird **Mariana Leky** bei uns zu Gast sein. Ihr Buch „Was man von hier aus sehen kann“ hat sie berühmt gemacht, und eigentlich wollte sie in diesem Jahr gar keine Lesungen machen, weil sie Zeit für die Arbeit an ihrem neuen Roman braucht. Für uns macht sie aber eine Ausnahme! Merkt euch also jetzt schon das Festival vor – es lohnt sich!

ForuM-Studie

Pröpstliches Wort im Zusammenhang mit der ForuM-Studie

Von Thomas Drope

Am 25. Januar haben acht wissenschaftliche Forschungsinstitute die ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche und der Diakonie vorgestellt. Auf fast 900 Seiten attestieren sie ihren Auftraggebern, den Evangelischen Landeskirchen, erhebliche Mängel im Umgang mit sexualisierter Gewalt. Disziplinarakten aus einem Zeitraum von mehr als 70 Jahren wurden untersucht, über 100 Betroffene befragt, öffentliche Äußerungen von Kirchenoffiziellen der letzten Jahre analysiert und etliches mehr.

Die ForuM-Studie ist ein zutiefst beschämender Beleg dafür, dass und wie in der evangelischen Kirche auf hinterhältige Weise Vertrauen missbraucht wurde. Seit dem 25. Januar haben wir Pröpste und Bischöfinnen mehrfach betont, wie erschüttert wir über die Ergebnisse sind. Überraschend sind die Erkenntnisse für uns nicht. Betroffene haben uns daraufhin zurecht vorgehalten, dass unsere Erschütterung nicht weiter hilft. Die Evangelische Kirche, die wir eigentlich als Ort der Liebe, des Vertrauens und der Barmherzigkeit begreifen, ist nachweislich über Jahrzehnte hin auch ein Ort sexualisierter Gewalt gewesen, ein Ort, an dem zur Befriedigung niederster Triebe das Vertrauen verletzlicher Menschen erschlichen und miss-

braucht wurde und ihnen großer Schaden an Leib und Seele zugefügt wurde.

Neben den Taten werfen die Autoren der ForuM-Studie uns Verantwortlichen in der Kirche fehlende Reue vor. Zu gering ist bisher unsere Reaktion auf die Klagen der Betroffenen ausgefallen. Zu schnell haben wir in den vergangenen Jahren von Versöhnung gesprochen. Vergessen hatten wir, dass Versöhnung nur gelingen kann, wo echte Reue gezeigt wurde und dass sie keinesfalls eingefordert werden kann. Reue, Schuldbekennnis, Vergebung lautet der Jahrhunderte alte Dreischritt der Bußtheologie. Versöhnung bleibt unverfügbar. Sie kann aus Buße erwachsen, ist aber wie Vergebung ein Geschenk Gottes.

Wir stehen noch am Anfang. Das Schuldbekennnis ist lückenhaft, weil wir in den Verwaltungen der Landeskirchen zu wenig Personal haben, um die Personalakten komplett nach Anzeichen für geschehene sexualisierte Gewalt durchzusehen. Allenfalls „die Spitze der Spitze des Eisberges“ habe so sichtbar werden können, bemängeln die Wissenschaftler*innen. Dazu bescheinigen sie uns: In der evangelischen Kirche verschleiern wir häufig Machtstrukturen durch flache Hierarchien und Formen der Mitbestimmung. Wir müssen bekennen: Wo auf diese Weise Verantwortung für sexualisierte Gewalt weggeschoben und Taten vertuscht wurden, sind wir als Institution zu Mittätern geworden.

Nun gilt es ehrliche und d.h. tätige Reue zu zeigen: Wir müssen weiter Verbrechen

ForuM-Studie

Sie sind betroffen? Du bist betroffen?
Wir hören zu und helfen weiter!

KEIN RAUM
FÜR MISSBRAUCH

aufarbeiten und zugleich auf allen kirchlichen Ebenen Schutzkonzepte erarbeiten und in Kraft setzen. Präventionsschulungen gehören dazu. An vielen Stellen ist das bei uns im Kirchenkreis schon geschehen. Allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit Einsatz von Zeit und Ideen am Schutzkonzept ihrer Gemeinde mitgewirkt haben, bin ich sehr dankbar. Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe, zu der es gehört, unangenehme Dinge zu hören und auszusprechen.

Wir werden Betroffenen weiter zuhören und sie darin unterstützen, ihr erlittenes Leid zu bewältigen. Dazu bitte ich jede und jeden, die sexualisierte Gewalt erlitten oder Kenntnis davon haben, sich an eine Meldestelle inner- oder außerhalb der Kirche zu wenden. Wir bearbeiten die gemeldeten Fälle und lernen durch sie, genau hinzusehen und zuzuhören. Wir wollen Struktu-

ren und systemische Zusammenhänge erkennen lernen, die sexualisierte Gewalt begünstigen, und sie verändern oder auch auflösen. Niemand darf sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch ausgesetzt sein, nicht in unserer Gesellschaft und ganz bestimmt nicht in der Kirche.

Ansprechbar für Fragen rund um das Schutzkonzept unserer Kirchengemeinde sind Kirchenmusikerin Gudrun Hoppe und Pastorin Anja Stadtland sowie die Ehrenamtlichen Susanne Hoff und Stefan Vogler.

Unabhängige Beratung finden Betroffene und Angehörige hier:



<https://www.kirche-hamburg.de/wir-fuer-sie/stopp-missbrauch.html>

Wussten Sie schon ...

Kurze Hinweise und Informationen bekommen Sie in der WhatsApp-Gruppe „StadtlandSchnelsen“ zu den Veranstaltungen, die ich im Rahmen der Erwachsenenarbeit in der Kirchengemeinde anbiete oder mitgestalte. Also vor allem die regelmäßigen Termine wie „Brot und Butter“, SeniorInnenNachmittag, „Andacht und Gespräch“, Spielenachmittag und andere

Termine im Jahr. Um den Chatverlauf übersichtlich zu halten, handelt es sich um eine reine One-Way-Plattform ohne Antwort- oder Austauschmöglichkeit. Wenn Sie Interesse daran haben, schicken Sie mir entweder eine Nachricht auf WhatsApp unter 0171 / 8172563, dann schicke ich einen Link, über den Sie der Gruppe beitreten können.

Pastorin Anja Stadtland

Gottesdienste



Adventskirche
Kriegerdankweg 7c

Christophorus Haus
Anna-Susanna-Stieg 10

02.06. 1. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Kolbe	 11 Uhr P. Bieniasz
09.06. 2. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Stadtland	11 Uhr P. Michaelis
16.06. 3. So. n. Trinitatis	10 Uhr Tauerinnerung Pn. Kolbe	11 Uhr Kindergottesdienst Gem.Päd. Voigtländer und Team
23.06. 4. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Stadtland	11 Uhr P. Bieniasz 
30.06. 5. So. n. Trinitatis		11 Uhr Verabschiedung von Gem.Päd. Marion Voigtländer Pn. Kolbe, P. Michaelis, Pn. Stadtland, P. Bieniasz Posaunenchor, Neuer Chor
07.07. 6. So. n. Trinitatis	10 Uhr P. Michaelis	 11 Uhr Minigottesdienst Pn. Kolbe
14.07. 7. So. n. Trinitatis	10 Uhr Abschluss der Ausstel- lung der Julius-Leber- Schule; Pn. Stadtland	11 Uhr P. Michaelis

Gottesdienste

Adventskirche
Kriegerdankweg 7c

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

21.07. 8. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Stadtland		
28.07. 9. So. n. Trinitatis	10 Uhr Prädikantin Warnecke		
04.08. 10. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Kolbe		
11.08. 11. So. n. Trinitatis	10 Uhr P. Michaelis		
18.08. 12. So. n. Trinitatis	10 Uhr P. Bieniasz		
25.08. 13. So. n. Trinitatis	10 Uhr P. Michaelis		
01.09. 14. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Stadtland		11 Uhr Minigottesdienst P. Michaelis
08.09. 15. So. n. Trinitatis	11 Uhr Open-Air-Gottesdienst FZS P. Michaelis, Pn. Stadtland		11 Uhr Kindergottesdienst Kigo-Team
15.09. 16. So. n. Trinitatis	10 Uhr P. Michaelis		11 Uhr – Begrüßung der neuen KonfirmandInnen Pn. Kolbe, P. Bieniasz
22.09. 17. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Kolbe		11 Uhr P. Bieniasz 
29.09. 18. So. n. Trinitatis	10 Uhr P. Michaelis		11 Uhr – Minigottesdienst Pn. Kolbe
06.10. Erntedank	10 Uhr Pn. Stadtland		11 Uhr – mit den Kitas Pn. Kolbe

*In den Ferien
feiern wir
Gottesdienste
in der Adventskirche
mit einer
Sommerpredigtreihe
(Seite 6)*

Kinder- und Jugendseiten



Freiwilliges Soziales Jahr

Hallo, mein Name ist Ibrahim, geboren am 3. März 1999. Ich bin 25 Jahre alt und mein Lieblingssport ist Fußball und Volleyball. Ich komme aus Marokko. Ich bin dort aufgewachsen und habe dort auch bis zu meinem Bachelor-Abschluss studiert.

Danach bin ich in die Ukraine gegangen und habe mein Studium der Wirtschaftswissenschaften abgeschlossen, um Unternehmen in der Stadt Charkow zu leiten, weil ich viel darüber gehört hatte und es dort gute Universitäten gab. Als ich dort mein drittes Jahr verbrachte, passierte etwas Unglückliches, nämlich der Krieg. Deshalb kam ich nach Deutschland, ein Land, das ich besuchen wollte, als ich jung war,

und begann, die deutsche Sprache zu lernen. Ich bin hierhergekommen, um zu arbeiten und zu helfen.

Ich mag die Arbeit mit Menschen, besonders mit Kindern. Durch das Diakonische Werk bin ich nun hier. Dank dieser Arbeit habe ich Marion, Annkatrin und alle hier kennengelernt, und ich bin damit und mit ihrer Hilfe zufrieden über diese Gelegenheit. Ich möchte ihnen für alles danken.

Kinderfreizeit Haus Hannah

20. bis 25. Oktober

Wiesen und Wildnis, Andachten und Abenteuer, Bootfahren und Basteln, Gruppe und Gemeinschaft, Kiosk und Küchendienst, Geländespiele und nette Gruppis (und Kochis!), Angeln und Apfelmus, Toben und Träumen, Party und Putzen, Spielen und (wenig) Schlafen, Schnitzen und Schlemmen – das ergibt: Herbstferien und Haus Hannah!

Mit dem Bus fahren wir zu einem riesigen Haus, das wir ganz für uns haben, ein-



Kinder- und Jugendseiten

schließlich der tollen Fußballscheune! Um uns herum gibt es viel Platz zum Spielen auf der Apfelbaumwiese, dem Volleyballfeld, der Boule-Bahn und dem Wald. Und der See lockt zu einer kleinen Bootstour mit dem Ruderboot „Obelix“.

Da ich als bisherige Hauptamtliche dann im Ruhestand bin, werden erfahrene Gruppis und Kochis (mit Kochpapa Ralf) die Verantwortung für die Freizeit übernehmen. Als Ansprechpersonen stehen Barbara Sprenger und Sandy Winter (winter@kircheschnelsen.de) zur Verfügung.

Anmeldezettel wird es kurz vor den Sommerferien in den Gruppen und im Kirchenbüro geben.



Sooo viele Fische!

Die Jünger staunen nicht schlecht, als sie ihre Netze übertoll an Land ziehen. Genau so hat es ihnen Jesus vorhergesagt. Jetzt können sie zusammen essen und die Nähe von Jesus spüren. – In unserem letzten Kigo haben wir dazu jede/r ein eigenes Boot gebastelt, und zum Schluss hing daran ein volles Netz mit Fischlis.

Viel Spaß und Gemeinschaft untereinander und mit Gott erleben wir in unseren Kigos, die einmal im Monat stattfinden. Geschichten, Singen, Beten, Basteln, Kekse und Saft gehören stets dazu, wenn wir uns an jedem zweiten Sonntag im Monat treffen. Die nächsten Termine: **16. Juni** – danach ist Ferienpause – und **8. September**, immer von 11 bis 12.30 Uhr im Christophorushaus.

Marion Voigtländer

Konfer ...

... ja, nein, vielleicht ... Wenn du dir nicht sicher bist, vielleicht noch die eine oder andere Frage hast, dann komm zum Info-Abend über die Konfi-Zeit in unserer Gemeinde, gern auch in Begleitung eines Elternteils:

Donnerstag, 20. Juni, 19 Uhr
Christophorushaus

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe
unseres Gemeindebriefes
ist am **20. August**.



60 Jahre

Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben

Velux-Fenster

Rigipsarbeiten

Einbauschränke

Zywietz Innenausbau



Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau- und Möbeltischlerei * Trockenbauarbeiten * Zimmererarbeiten * Bodenbeläge * Reparaturservice



Unsere Kompetenz ist Ihre Stärke



VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG
BAUBERATUNG · BAUPLANUNG · BAUBETREUUNG

Wertermittlung Ihrer Immobilien schnell und professionell!

Gerne erwarten wir Ihren Anruf! Tel. 040 / 559 787 - 60

ZENTRALE
Holsteiner Ch. 295, 22457 HH
Tel. 040 / 559 787 - 10

KUNDENSERVICEBÜRO
Wählingsallee 3, 22459 HH
Tel. 040 / 559 787 - 60

KUNDENSERVICEBÜRO
Stadtbahnstr. 17a, 22393 HH
Tel. 040 / 559 787 - 70

Aus unseren Kindertagesstätten



Liebe
Gemeinde,

mein Name ist Jule Stolzenberg und ich habe von Dezember 2023 bis April 2024 mein erstes Praktikum, im Rahmen meiner Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin, in der Kita Nordstern machen dürfen.

Diese Zeit war unglaublich lehrreich und hat mir viel Freude bereitet.

Am meisten Spaß gemacht hat mir das tägliche Lernen, Spielen und Begleiten der Kinder!

Ich danke herzlich für die schöne Zeit!

Jule Stolzenberg



Günther Hamer

Klempnerei - Sanitäre Anlagen
Wasser - Bedachung - Gas

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg

Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

Pilgerreisen

Reise ins Heilige Land abgesagt

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeindereisen ins Heilige Land! Die vom 13. bis 25. Oktober 2024 geplante Reise nach Israel, Palästina und Jordanien muss leider abgesagt werden.

Aufgrund des anhaltenden Gazakrieges und der anhaltenden Spannungen in der Region können wir diese Reise nicht verantworten. Wir bedauern es sehr, dass wir gerade in diesen schweren Zeiten für die Menschen im Heiligen Land keine Begegnungen mit den Projekten, mit den Kindern, Jugendlichen, den Ehrenamtlichen und Gemeindegliedern ermöglichen können. Wir wissen, wie wichtig Begegnungen

für die Menschen dort sind, die so sehr von der Außenwelt abgeschnitten und in diesem Konflikt gefangen sind. Wir halten den Kontakt mit unseren Projekten in der Region Bethlehem und in Israel aufrecht und werden im Sommer Informationsveranstaltungen über die Lage der Menschen im Heiligen Land anbieten und hierfür Gäste zu uns einladen. Aktuelle Infos darüber werden wir ab Juni auf unserer Homepage ankündigen.

Infoabend zur Situation unserer Projekte und Partner in Israel und Palästina

Ein erster Infoabend zur Situation im Land und in den von uns begleiteten Projekten findet am 31. Mai statt. Wir laden an diesem Abend um 19 Uhr herzlich in unser Christophorushaus ein. Auch alle, die in den vergangenen Jahren an Gemeindereisen in diese Region teilgenommen haben, sind eingeladen sich über die aktuelle Lage in der Westbank zu informieren und zu erfahren, was wir von unseren Bekannten und Freunden vor Ort über ihre Lebenssituation erfahren.

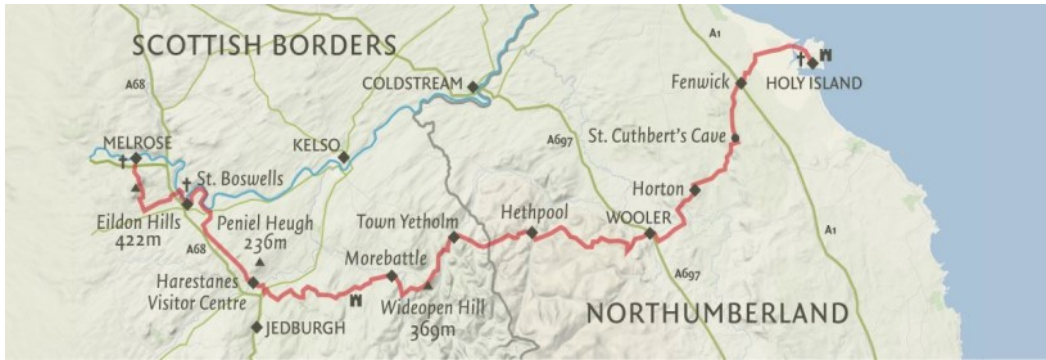
Hago Michaelis

Wie kann ich die Menschen vor Ort unterstützen?

Die Projekte für Kinder, Jugendliche und bedürftige Familien laufen weiter und schaffen wichtige Rückzugsorte und Inseln in dieser bedrückenden und bedrohlichen Zeit. Wir freuen uns sehr, dass wir mit den Projekten kleinen und großen Menschen



Pilgerreisen



ein Stück Hoffnung geben und die Arbeit der Ehren- und Hauptamtlichen vor Ort unterstützen können. Wir danken allen, die uns hierbei unterstützen können. Ihre Spende können sie online vornehmen: per Sepa Lastschrift, per Kreditkarte oder PayPal über www.spende.app dort „schnelsen“ im Suchfeld eingeben und das Projekt auswählen. Im Heiligen Land unterstützen wir die Projekte „Abrahams Zelt“, ein „Musikprojekt für Kinder“, die „Reformationskirchengemeinde in Beit Jala“, „Abrahams Herberge“ und die „Nothilfe Abrahams Herberge“ für Unterstützung Bedürftiger in der dortigen Kirchengemeinde. Sie können auch direkt auf das Konto unserer Kirchengemeinde Schnelsen überweisen und dabei den entsprechenden Verwendungszweck angeben.

Bankverbindung:
Kirchengemeinde Schnelsen
IBAN: DE70520604104506490026
Evangelische Bank, Kassel

Pilgerwanderung auf dem St.-Cuthberts-Weg

Im kommenden Jahr möchten wir wieder eine Gemeindereise für Pilgerbegeisterte anbieten. Diesmal soll uns die achttägige Reise nach Schottland und Nordengland auf den St. Cuthberts Weg führen. Wir haben die Pilgerwanderung bei Reiseveranstaltern für die Zeit vom 5. bis 12. Mai 2025 angefragt und warten momentan auf Angebote und Preise.

Da die Hotels in dieser Region sehr klein sind, können wir nur vierzehn Plätze in Doppelzimmern anbieten. Wir empfehlen allen Interessierten, sich per E-Mail bei uns zu melden. Wir informieren im kommenden Gemeindebrief dann ausführlicher über die Reise, die Preise und die bestätigten Reise- und Flugzeiten. Da die Preise in dieser Region stark gestiegen sind, wird der Preis pro Person bei über 2500 € im Doppelzimmer (inkl. Flüge, tägliche Transporte, Halbpension) liegen.

Annkatriin Kolbe und Hago Michaelis



HERZLICH WILLKOMMEN
IM HOTEL UND
RESTAURANT AUSSPANN!

22457 Hamburg-Schnelsen
Holsteiner Chaussee 428
Tel. 559 870-0 (Hotel)
Tel. 559 870-10 (Restaurant)



DIE ADRESSE FÜR GOURMETS

Hier wird besonderer Wert
gelegt auf frischeste Zutaten.
Die häufig wechselnde
Speisekarte lockt mit leckeren
jahreszeitlichen Spezialitäten.



ENTDECKEN SIE DIE RUHE DER STADT ...

Das privat geführte Hotel
befindet sich in Hamburgs
Norden an der Grenze zum
beliebten Urlaubsland
Schleswig-Holstein.



FESTLICHKEITEN & VERANSTALTUNGEN

Ob Hochzeitsfeier, Geburtstag
oder Konfirmation: Für Feiern
mit bis zu 60 Pers. stehen das
Restaurant, die alte Gaststube
und das Kaminzimmer bereit.

*Seit über 20 Jahren
in Hamburg-Schnelsen.*

Preisgünstige Bestattungen auf allen
Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher
Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden
und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-
Garantie und Vorsorge-Treuhand



MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg

 **040 - 559 86 20**

MännerWege

Offene Männergruppe

3. Mittwoch im Monat

diesmal auch on tour

Pastor Hago Michaelis

19. Juni

MännerWege im Christophorushaus



17. Juli

Die Männergruppe pilgert in der Stadt.



21. August

Radtour vom Christophorushaus
zur Wulfsmühle



18. September

MännerWege im Christophorushaus



Feuer und Flamme

Offene Gruppe für Frauen

2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr

an der Feuerschale im Garten

hinter dem Christophorushaus

Pastorin Annkatrin Kolbe

13. Juni | 11. Juli | 8. August | 12. September

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen

Wir können mehr als nur Brille.

FullService für gutes Sehen
und entspannte Augen.

Qualifizierte
Augenprüfung
ab **22,90 €**
jederzeit möglich

Frohmenstraße 16 · HH-Schnelsen
Tel. 040 550 30 31 · Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 9 - 14 Uhr
www.stehrs-brillenstudio.de

 **STEHRS**
Brillenstudio

Bei PAPA`S Restaurant in freundlicher Atmosphäre genießen

PAPA`S
RESTAURANT

GRIECHISCH MEDITERRAN

KÖNIGSKINDERWEG 67A
22457 HAMBURG
TEL.: 040 / 57 00 75 57

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG RUHETAG
DI. - SO. AB 16.00 - 22.30 UHR

Unsere griechischen Spezialitäten werden täglich für Sie frisch zubereitet.
Wir sind die richtigen Ansprechpartner für Ihre Feierlichkeit, Ihre Party,
Ihr Fest. Unsere schönen Räumlichkeiten bieten für jede Gelegenheit
den richtigen Rahmen - Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Allen Menschen unserer Gemeinde, die in diesen Monaten einen hohen Geburtstag feiern dürfen, gratulieren wir auf diesem Weg sehr herzlich – möge viel Freude das neue Lebensjahr erfüllen, möge Gottes Segen alles begleiten!



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.



Insektensommer ZÄHL MIT!

31. Mai bis 9. Juni &
2. bis 11. August 2024



Mehr Infos unter:

www.insektensommer.de



Wir gratulieren zum Geburtstag

*Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes
werden die Namen in der Online-Version
unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.*

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28



Otto Musfeldt

BEERDIGUNGSIINSTITUT

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611
22525 Hamburg
kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge

© Evannovostromschulte/erstock

glaserei lüders gmbh

**Am Dorfteich 1
22457 Hamburg-Schnelsen**

Telefon 550 90 18
Fax 559 43 83

Bau- und Reparaturverglasung

Ganzglastüren
Spiegel nach Maß
Küchenrückwände
Isolierglas
Glazuschnitte

Container

1 bis 28 cbm für Schutt
und Unrat
Abbrüche, Erdarbeiten,
Sortieranlage

**Uwe Thoma
Grothwisch 73
22457 Hamburg-Schnelsen**

**550 28 08
04106/7 52 51 oder
7 53 41**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Danke an alle,
die helfen!



© AWO International / Marius Korenjak



Nothilfe Ukraine

Millionen Familien aus der Ukraine bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft, das Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, leistet den Menschen Nothilfe.



Danke für Ihre Solidarität. Danke für Ihre Spende.

Jetzt Förderer werden: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Wir gratulieren zum Geburtstag

*Aus Gründen des
Persönlichkeitsschutzes
werden die Namen
in der Online-Version
unseres Gemeindebriefes
nicht angezeigt.*

Widerspruch

Hier in unserem Gemeindebrief gratulieren wir unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag, und zwar jährlich ab dem 80. Geburtstag (ab Seite 31). Diese Seiten sind sehr beliebt. Sollten Sie aber eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie uns das mit: im Gespräch, per Telefon, per E-Mail oder Brief ans Gemeindebüro oder an die Pastorinnen oder Pastoren. Geben Sie dabei Ihren Namen, die Adresse und das Geburtsdatum an. Wir werden es vermerken und Ihren Geburtstag zukünftig nicht mehr veröffentlichen.

Übrigens In den Online-Ausgaben unserer Gemeindebriefe stehen die Geburtstage nicht, genauso wenig wie Beisetzungen, Hochzeiten, Taufen oder Konfirmationen.

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich an Interessierte verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro (Tel. 571 48 702).

Redaktion: Rainer Kolbe

Layout: Rainer Kolbe

Sie erreichen uns per E-Mail unter redaktionsteam@kircheschnelsen.de oder über das Gemeindebüro.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastorin Ankatrin Kolbe (Vorsitzende des Kirchengemeinderats)

Fragen zum **Datenschutz**? Wenden Sie sich bitte an datenschutz@kircheschnelsen.de.

Auflage: 2250 Exemplare | **Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Anzeigen: Pastorin Ankatrin Kolbe (Tel. 419 180 23) | Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der **Normalausgabe** 200 € (s/w 100 €) und in der **Weihnachtsausgabe** 300 € (s/w 150 €).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes ist am 20. August.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Schnelsen: Evangelische Bank, BIC GENODEF1EK1, IBAN DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Bitte geben Sie bei der Überweisung immer den **Verwendungszweck** oder Arbeitsbereich an, für den Sie spenden! Sie möchten eine Spendenbescheinigung? Beachten Sie die Hinweise im Kasten auf der rechten Seite.

Weitere **Kontaktdaten** finden Sie immer auf der Rückseite unseres Gemeindebriefs.

Regelmäßige ...

Kinder- und Jugendarbeit

Christophorushaus

Anna-Susanna-Stieg 10

Kindergruppe (6 bis 8 Jahre)
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr

Jungchar (8 bis 12 Jahre)
Freitag 15.30 bis 17 Uhr

Klettergruppe
Freitag 17.30 bis 19 Uhr
14-tägig, Grundschule Anna-Susanna-Stieg

Kindergottesdienst (4 bis 11 Jahre) und
Minigottesdienst (0 bis 6 Jahre)
Termine siehe Gottesdienstplan

Kirchenmusik

Kinderchor Schnelsen Christophorushaus
Gruppe I (5 Jahre, 2. Klasse)
Mittwoch 14.30 bis 15.15 Uhr
Gruppe II (3. und 4. Klasse)
Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr

Neue Kinder sind herzlich willkommen.
Bitte verabreden Sie eine Schnupperstunde mit Gudrun Hoppe.

Neuer Chor Schnelsen
Mittwoch 19.30 bis 21 Uhr
in der Adventskirche

Gemeindechor
Donnerstag 11.30 bis 12.30 Uhr
in der Adventskirche

In beiden Chören sind neue Sänger und Sängerinnen willkommen!

Posaunenchor
Dienstag 20 bis 22 Uhr
in der Adventskirche

Bläser-Anfängerunterricht
Mittwoch nach Absprache

... Veranstaltungen

Angebote für Erwachsene

Christophorushaus – Anna-Susanna-Stieg 10 und 12

Männergruppe

jeden dritten Mittwoch im Monat,
19 Uhr, Pastor Hago Michaelis

Frauengruppe „Feuer und Flamme“

jeden zweiten Donnerstag im Monat,
19 Uhr, Pastorin Annkatrin Kolbe

Spielenachmittag

jeden zweiten Donnerstag im Monat,
Clubraum, 14.30 bis 16 Uhr,
Sigrid Gündel (sigrid.guendel@gmx.de)

„Spätstück“

zweiter Samstag im Monat, 12 bis 14 Uhr
Treffpunkt und Frühstück für Singles
Alter ca. 50-60 Jahre. Info Tel. 550 01 68

Upcycling

jeden dritten Sonntag im Monat, 14 Uhr,
Brigitte Mecke (Tel. 550 77 83)

Glauben und Kultur

nach den Gottesdiensten mit Pastor Michaelis und dem sich anschließenden Kirchcafé treffen sich Interessierte zum Glaubensgespräch

Kleiderkammer im Christophorushaus

Die **Annahme** der Kleiderkammer ist geöffnet montags von 14 bis 18 Uhr, die **Ausgabe** nur nach Terminvereinbarung!

Informationen und Terminvereinbarung:

Telefon und SMS: 0157 / 33651309

E-Mail: kleiderkammer@kircheschnelsen.de

Wir suchen ... Ein- bis Zwei-Zimmer-Wohnungen für Gemeindeglieder aus dem Hamburger Umland, die gern wieder in unserer Gemeinde oder in der Nähe wohnen möchten.

Ansprechpartner ist Pastor Hago Michaelis.

Adventskirche – Kriegerdankweg 7c

Offene Kirche

Dienstag 11 bis 13 Uhr
Marianne Westphal (Tel. 559 13 81)

Brot und Butter

1. Donnerstag, 18 bis 20 Uhr
Pastorin Anja Stadtland

Andacht und Gespräch

3. Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr
Pastorin Anja Stadtland

SeniorInnenNachmittag

4. Donnerstag, 14.30 bis 16 Uhr
Pastorin Anja Stadtland

Teekreis

4. Samstag, 19 bis 21 Uhr
Erika Banas (Tel. 550 35 64)

Stadtausflüge

Bitte beachten Sie die Aushänge!
Treffpunkt an der Bushaltestelle
„Frohmestraße Mitte“
Inga Vogt (Tel. 550 33 32)

Hinweis zu Spendenbescheinigungen: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der Einzahlungsschein wird sogar bis 200 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzeptiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer.)



Aktiv Pflege Hamburg

...Ihr Partner für Pflege und Betreuung



Rundum würde- und vertrauensvoll versorgt

Unsere Leistungen:

Behandlungspflege SGB V und sämtliche **Pflegeleistungen** nach SGB XI

Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI

Pflegegutachten nach § 37 SGB XI

Rufbereitschaft für unsere Kunden

Wir sind Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen

ASP - ambulante Sozialpsychiatrie - offener Tagestreff Mo. - Fr.

Rufen Sie uns gerne an!

Telefon 040/550 03 24

Peter-Timm-Straße 53a

22457 Hamburg

info@aktiv-pflege-hamburg.de

Freud und Leid



Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.



Foto: Siim Lukka, unsplash.com

Adressen und Telefonnummern

■ KIRCHENBÜRO

Anja Levenhagen und
Melanie Voiges
Kriegerdankweg 7c, 22457 Hamburg
Tel. 571 48 702
buero@kircheschnelsen.de
www.kircheschnelsen.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 10–12 Uhr
1. und 3. Do. im Monat 16–18 Uhr

■ HAUSMEISTER

Unseren Hausmeister Thomas Schaar
erreichen Sie über das Kirchenbüro.

■ KIRCHENMUSIK

Gudrun Hoppe, Tel. 570 07 522
hoppe@kircheschnelsen.de
Makiko Eguchi, eguchi@kircheschnelsen.de

■ ERWACHSENENARBEIT

Anja Stadtland, Tel. 0171 8172563
stadtland@kircheschnelsen.de

■ FLÜCHTLINGSARBEIT

Kontakt: Hago Michaelis und Rosi Kiel
fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de

■ KLEIDERKAMMER

Informationen und Terminvereinbarung
Tel. 0157 3365 1309
kleiderkammer@kircheschnelsen.de

■ BANKVERBINDUNG

Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE70 5206 0410 4506 4900 26

■ PASTORINNEN und PASTOREN

Alexander Bieniasz, Tel. 571 48 704
Kriegerdankweg 9a, 22457 Hamburg
bieniasz@kircheschnelsen.de

Annkatriin Kolbe, Tel. 419 180 23
Anna-Susanna-Stieg 12, 22457 Hamburg
kolbe@kircheschnelsen.de

Hago Michaelis, Tel. 419 180 22 (nicht Mo.)
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
michaelis@kircheschnelsen.de

Anja Stadtland, Tel. 0171 8172563
Kriegerdankweg 7c, 22457 Hamburg
stadtland@kircheschnelsen.de

■ KINDER- UND JUGENDARBEIT

Marion Voigtländer, Tel. 550 26 58
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
voigtlaender@kircheschnelsen.de

■ KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte „Sternenschiff“
Leitung: Kim Saskia Torsch, Tel. 550 89 42
Kriegerdankweg 25, 22457 Hamburg
sternenschiff@kitawerk-hhsh.de

Integrationskita „Nordstern“

Leitung: Melanie Geng, Tel. 550 74 78
Anna-Susanna-Stieg 8, 22457 Hamburg
nordstern@kitawerk-hhsh.de

■ FRAGEN ZUM DATENSCHUTZ

datenschutz@kircheschnelsen.de

■ GEMEINDEBRIEFREDAKTION

redaktionsteam@kircheschnelsen.de

■ HOMEPAGE



■ INSTAGRAM

